

**ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER
BEZIRKSVERTRETUNG AM 23. SEPTEMBER 2021**



**VERBREITERUNG DES FÜR FUSSGÄNGER:INNEN ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN
GEHSTEIGBEREICHS IN DER PAULANERGASSE, HÖHE HAUS NR. 1-3**

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Wieden stellen den folgenden

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Magistratsabteilung 28 wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Magistratsabteilung 46 die auf dem Gehsteig in der Paulanergasse vor den Hausnummern 1 und 3 angebrachten Markierungen, die dort Parkplätze in Schrägparkordnung ausweisen, zu entfernen. Weiters möge die Parkordnung angrenzend des gesamten Gehsteigs auf „Längsparken“ geändert werden und die Betonelemente entfernt, so dass mehr Platz auf dem Gehsteig entsteht. In Verlängerung der Neumanngasse soll in der Parkspur der Paulanergasse ein geschützter Fußgängerbereich für den Durchgang zum Mozartplatz entstehen. Die Umsetzung möge zeitnah erfolgen.

BEGRÜNDUNG:

Der betroffene Bereich der Paulanergasse wird von den Anrainer:innen als unfreundlich, dunkel und unattraktiv wahrgenommen. Eine Gehsteigverbreiterung würde den Raum heller und offener erscheinen lassen, und mehr Platz für Begegnungen schaffen.



Ist-Situation am Gehsteig Paulanergasse 1-3. Foto: J. Tinhof

Die Bezirksvorsteherin des 4. Bezirks unterstützt die Forderungen der Initiative „Platz für Wien“, unter anderem nach mehr Platz für FußgängerInnen auf der Wieden. In ihrer Stellungnahme zu den Forderungen von „Platz für Wien“ vom 2.6.2021 hat sie darauf hingewiesen, dass die Verbreiterung von Gehsteigen von ihr angestrebt wird, aber in den meisten Fällen mit hohen Kosten verbunden ist, die einer Umsetzung entgegenstehen. Im genannten Bereich kann mit den geringen Kosten der Entfernung der Bodenmarkierungen und der Betonelemente der so dringend benötigte Platz für FußgängerInnen rasch geschaffen und gleichzeitig attraktiver werden.

Auf der Wieden sind heute rund 500 PKW weniger angemeldet als noch vor 8 Jahren – der freigewordene Platz sollte allen Wiednerinnen und Wiednern zugutekommen: durch mehr Platz am Gehsteig, mehr Bäume und Grünflächen und auch, aber nicht ausschließlich durch mehr freie Parkplätze, von denen im Umfeld genügend zur Verfügung stehen.

BR DI Florian Ledermann